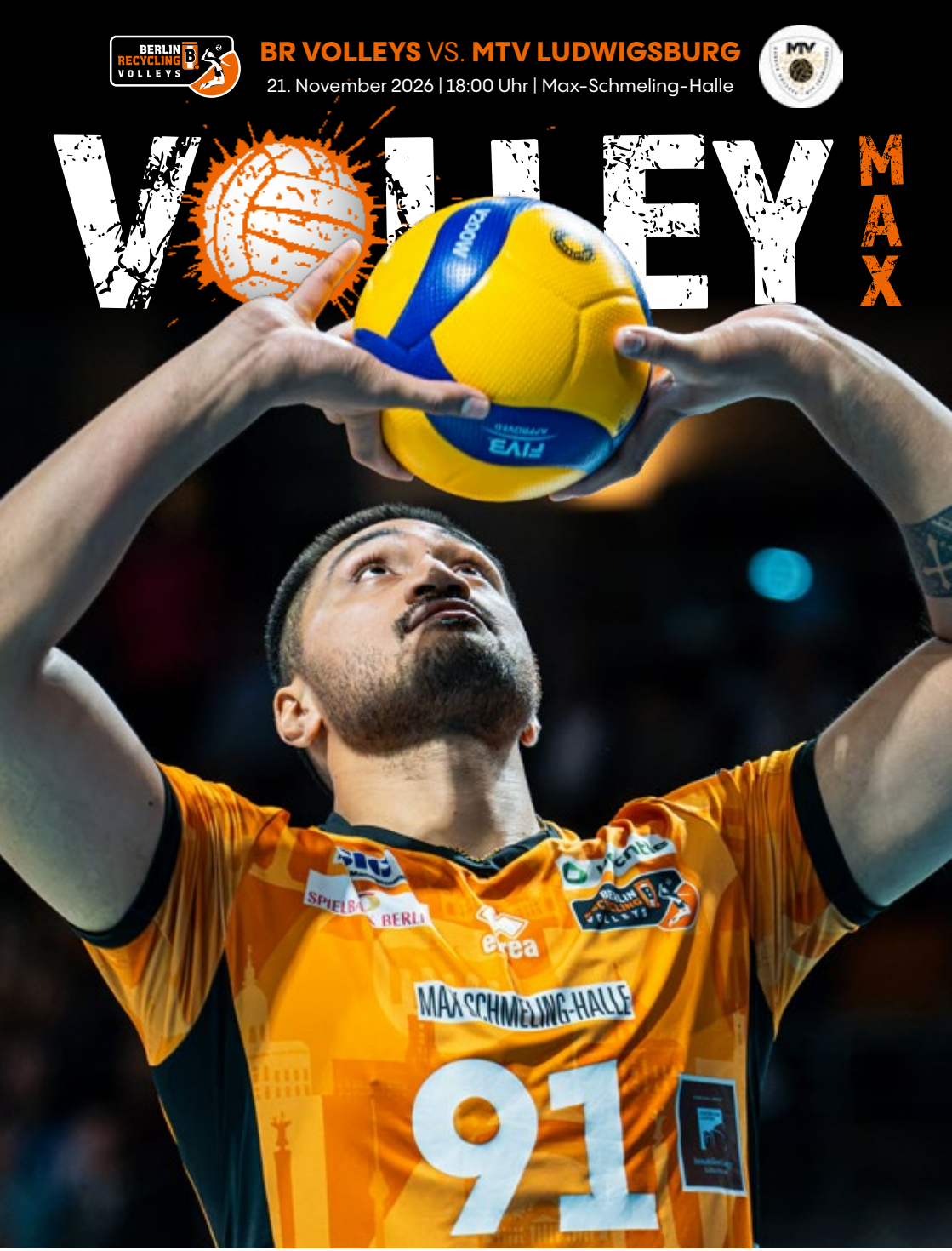
BERLIN RECYCLING VOLLEYS

BR VOLLEYS VS. **MTV LUDWIGSBURG**

21. November 2026 | 18:00 Uhr | Max-Schmeling-Halle

VOLLEY MAX



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

SPITZENSPORT IM SCC

B·E·S·T·
BERLIN ENTERTAINMENT SERVICE TEAM

W



ENGAGIERT FÜR BERLIN

Anspruch verbindet.

Seit mehr als einem Jahrzehnt sind die Weberbank und die BR Volleys eng verbunden. Leistungsfähigkeit und Begeisterung auf allerhöchstem Niveau zeichnen beide Institutionen gleichermaßen aus. Durch ihr Engagement in der Nachwuchsförderung für die SCC JUNIORS unterstützt die Weberbank zudem die Talente von heute und Stars von morgen. Mehr Informationen: weberbank.de/engagement

Die Privatbank der Hauptstadt.

Weberbank

15 JAHRE BERLIN RECYCLING VOLLEYS



Foto: BR Volleys, Foto Titel: Flemming Giebe

Es war die BR Volleys-Nachricht der Woche. Vier Teams, zwei Bundesligakracher, eine Arena: Der 16. Januar 2027 wird zum SUPERSAMSTAG im Volleyballtempel! Erstmals veranstalten der Hauptstadtclub und die Energiequelle Netzhoppers KW gemeinsam einen Doppelspieltag in der Max-Schmeling-Halle. Um 16.30 Uhr trifft der Deutsche Meister auf die SVG Lüneburg, um 19.30 Uhr fordern die Netzhoppers den VfB Friedrichshafen heraus. Das Besondere: Zwei Topspiele gibt es zum Preis von einem. Passend zu dieser Premiere ist am Donnerstag der Vorverkauf für sämtliche Heimspiele im Jahr 2027 gestartet. Neben den Bundesliga-Duellen gegen Giesen, Düren und weitere Gegner warten zwei internationale Höhepunkte: In der CEV XTB Champions League Volley 2027 gastieren Panathinaikos Athen am 26. Januar und Galatasaray Istanbul am 17. Februar in Berlin. Die Tickets für alle Begegnungen sind ab sofort online erhältlich.

IMPRESSUM | VOLLEY MAX – Das Spieltagsmagazin der BR Volleys

HERAUSGEBER

SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 48 82 56 70
info@br-volleys.de

Geschäftsführer
Kaweh Niroomand,
Matthias Klee

Redaktion
Christof Bernier

VERLAG & GESAMTPRODUKTION

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Telefon: 030 43 777 82 - 0
Telefax: 030 4 777 82 - 22
info@raz-verlag.de
www.raz-verlag.de

Geschäftsführung
Tomislav Bucec

Redaktion
Bernd Karkossa
Redaktion_vom@raz-verlag.de

Anzeigen
Falko Hoffmann
Anzeigen@raz-verlag.de

Druckdaten
Druckdaten@raz-verlag.de

Satz & Gestaltung
Daniel Isbrecht

Bildbearbeitung und KI-Einsatz: Einzelne Bildmotive und Texte dieses Magazins wurden unter Einsatz KI-gestützter Werkzeuge bearbeitet, optimiert oder aus mehreren Bildvorlagen gestalterisch zusammengesetzt. Die redaktionelle und gestalterische Verantwortung liegt bei der Redaktion.



SCHLAGABTAUSCH DER UNBESIEGTEN

Zweimal in Folge treffen die BR Volleys in diesen Tagen auf die Barock Volleys MTV Ludwigsburg. Bevor am Mittwoch (25. Nov. um 19.30 Uhr) das K.o.-Spiel im Zoi DVV-Pokal ansteht, treffen sich die Kontrahenten zur Bundesliga-Generalprobe in der Max-Schmeling-Halle. Beide sind noch ungeschlagen. Es ist das erste Heimspiel der Hauptstädter an einem Samstagabend und passend dazu sorgt die Berliner Feuerwehr anlässlich ihres 175-jährigen Bestehens für ein buntes Rahmenprogramm.

Mit sechs Siegen aus sechs Spielen stehen die BR Volleys inzwischen an der Tabellenspitze der Volleyball Bundesliga. Trotz des ersten Punktverlusts der Saison war der 3:2-Auswärtssieg bei den SWD powervolleys Düren am Sonntag ein wertvoller Erfolg. Schließlich stand der Deutsche Meister im Rheinland mit dem Rücken zur Wand, musste sieben Matchbälle abwehren, um eine 1:3-Niederlage abzuwenden. „Der Sieg war wichtig, aber wirklich gut haben wir nicht gespielt. Doch wir konnten Resilienz beweisen und sind nicht nervös geworden. Wie wir dann den Tiebreak kontrolliert haben, hat mir wieder gefallen. Trotzdem müssen wir wieder besser in das nächste Spiel starten“, schlägt Andrea Anastasi die Brücke von Düren zurück nach Berlin.

Neben dem Rekordmeister ist nur eine Mannschaft in der VBL noch unbesiegt: der kommende Gegner aus Ludwigsburg. Die Schwaben, die seit dem Sommer von Ex-Nationalspieler Patrick Steuerwald trainiert werden, wollen vom berühmt-berüchtigten „schweren zweiten Jahr nach dem Aufstieg“ nichts wissen. Wie in der Vorsaison prägt die Mannschaft um Kapitän Ben-Simon Bonin das Niveau der Liga mit. Rottenburg, München, Karlsruhe, Warnemünde und Königs Wusterhausen – alle wurden von den Barock Volleys geschlagen,

Foto: citypress/Pohl



teilweise überlegen wie zuletzt gegen die Netzhoppers (3:0, kein Satz über 20 Punkte). Jetzt müssen sich die Ludwigsburger aber erstmals bei einem Topteam der Liga beweisen. Beim Studium des Gegners hat Trainerfuchs Anastasi festgestellt: „Ludwigsburg ist größer und physischer als die allermeisten Teams in der Liga. Aber sie haben auch Schwachstellen, die wir attackieren wollen."

„Ich mag es, dass wir den Gegner vor dem K.o.-Spiel schon einmal kennenlernen. Das hat uns auch gegen Giesen geholfen."

Dabei wird das Match am Samstag deutlich mehr als ein Abtasten für das Pokal-Viertelfinale, wie der Italiener betont: „Beide Spiele sind mir wichtig. In der Bundesliga können wir zuhause den Vorsprung auf einen weiteren Konkurrenten ausbauen und unsere Position festigen. Zur Bedeutung des Pokals brauche ich nichts zu sagen. Jeder weiß, was auf dem Spiel steht. Ich mag es, dass wir den Gegner vor dem K.o.-Spiel schon einmal kennenlernen. Das hat uns auch gegen Giesen geholfen. So können wir uns besser auf alles einstellen, was uns auswärts erwartet." Anastasi steht nun zum vierten Mal bei einem Heimspiel an der Seitenlinie. Der 66-Jährige entwickelt immer mehr ein Gespür dafür, was in der Max-Schmeling-Halle möglich ist: „Wir können in dieser Arena eine besondere Power entwickeln. Genau deshalb will ich, dass wir uns ganz oben in der Tabelle festsetzen und die Halle zu einer echten Festung machen. Jeder Gegner muss sofort den Druck spüren, der ihn bei uns erwartet." So soll es auch den Barock Volleys heute ergehen.

Berlin Recycling Volleys



Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	**Maximilian Treiter**	Libero	26.04.05	188	GER
4	**Yannick Goralik**	Mittelblock	23.10.97	206	GER
5	**Louis Kunstmann**	Mittelblock	10.09.00	204	GER
10	**Daniel Malescha**	Diagonal	28.04.94	203	GER
12	**Florian Krage-Brewitz**	Mittelblock	11.01.97	204	GER
13	**Ruben Schott**	Außenangriff	08.07.94	192	GER
14	**Tom Koops**	Außenangriff	10.12.00	193	NED
17	**Arthur Wehner**	Zuspiel	25.05.05	205	GER
19	**Alexandru Rata**	Diagonal	10.07.00	197	ROU
22	**Erik Shoji**	Libero	24.08.89	184	USA
23	**Nolan Flexen**	Außenangriff	12.02.02	204	USA
24	**Ryan Barnett**	Außenangriff	08.05.03	196	USA
37	**Nicolas Zerba**	Mittelblock	13.06.99	204	ARG
91	**Joshua Tuaniga**	Zuspiel	18.03.97	195	USA
	Andrea Anastasi	Trainer	08.10.60		ITA
	Saverio Di Lascio	Co-Trainer	01.03.90		ITA
	Matias Coria Nazzi	Co-Trainer (Scout)	22.02.97		ARG

Foto: Justus Stegemann

STADT UND LAND
Zimmer, Küche, Bad, Berlin.



Es macht einfach Spaß

Thien Nguyen hat seine Ausbildung absolviert und berät nun Mieterinnen und Mieter

www.stadtundland.de/karriere

Kaiserwetter.de / Foto: Photothek

Barock Volleys
MTV Ludwigsburg



Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Laurin Schiegl	Libero	17.06.07	183	GER
3	Jonah Dornheim	Zuspiel	07.08.08	194	GER
5	Jan Huber	Mittelblock	07.10.00	207	GER
6	Ben-Simon Bonin	Außenangriff	03.01.03	201	GER
7	Tim Köpfli	Außenangriff	14.05.96	193	SUI
8	Alfred Brink	Zuspiel	18.08.00	192	SWE
9	Gregor Migge	Diagonal	02.03.07	207	GER
10	Maxim Günther	Mittelblock	16.05.07	198	GER
13	Adrian Mol	Außenangriff	04.11.04	196	NOR
16	Marius Büchi	Diagonal	14.06.00	201	GER
19	Kalle Matti Kreuzer	Mittelblock	25.08.07	201	GER
22	Damyan Kolev	Libero	11.01.02	177	BUL
99	Caleb Lipscomb	Mittelblock	15.01.03	211	USA
	Patrick Steuerwald	Trainer	03.03.86		GER
	Michael Dornheim	Co-Trainer	02.04.68		GER

Foto: Joschka Silzle



STARKER AUFSCHLAG
STARKE SICHERHEIT

B·E·S·T· ✖ BERLIN RECYCLING VOLLEYS

bestvd.com info@bestvd.com 030 3434670

TABELLE & ANSETZUNGEN

Stand 19.11.2026

Rang	Team	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	BERLIN RECYCLING Volleys	6	6	18:3	17
2	VfB Friedrichshafen	7	6	18:10	16
3	SWD powervolleys Düren	6	5	17:3	16
4	SVG Lüneburg	6	5	15:3	15
5	Barock Volleys MTV Ludwigsburg	5	5	15:4	13
6	cerebricks VOLLEY GOATS Mitteldt.	6	4	14:8	13
7	BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe	6	3	12:11	9
8	SV Warnemünde	6	2	8:15	6
9	Energiequelle Netzhoppers KW	7	1	8:18	5
10	VCO Berlin	6	1	4:15	3
11	Helios GRIZZLYS Giesen	4	1	5:11	2
12	TV Rottenburg	5	1	4:14	2
13	WWK Volleys München	5	0	5:15	2
14	FT 1844 Freiburg	5	0	2:15	1

Ergebnisse	06. Spieltag
Rottenburg vs. Warnemünde	1:3
Friedrichshafen vs. Freiburg	3:2
Lüneburg vs. Giesen	3:0
Mitteldeutschland vs. VCO Berlin	3:0
Ludwigsburg vs. Königs Wust.	3:0
München vs. Karlsruhe	2:3
Düren vs. Berlin	2:3

Ansetzungen	07. Spieltag
Giesen vs. VCO Berlin	20. Nov | 18:00
Berlin vs. Ludwigsburg	21. Nov | 18:00
Warnemünde vs. München	21. Nov | 18:30
Giesen vs. Friedrichshafen	21. Nov | 19:00
Mitteldeutschland vs. Lüneburg	21. Nov | 19:30
Freiburg vs. Düren	21. Nov | 20:00
VCO Berlin vs. Ludwigsburg	22. Nov | 16:00
Königs Wust. vs. Rottenburg	22. Nov | 17:00

Unsere große Weihnachtsaktion

Mit dem Code
LACHENSCHENKEN
jibt's bis zum 30.11.2026
10 % Rabatt
uff alle JUTscheine





















Jibt's online ooch zum Ausdrucken!

prime time theater

primetimetheater.de/gutschein

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding @primetimetheater

DAS BERLINER KULT-THEATER

Danke unseren Sponsoren & Unterstützern

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt BERLIN

STADT UND LAND Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

RADIO 98.2 PARADISO

SPIELBANK BERLIN

BB Bank

RAZ Verlag EINFACH MEHR DAVON



VOLLEYBALL LIEGT ADRIAN IM BLUT

Wenn die Familie Mol in der norwegischen Heimat gemütlich beim Essen zusammensitzt, würde wohl jeder Volleyball-Fan gern mal Mäuschen spielen und den Fachgesprächen lauschen. „Ja, stimmt schon“, lachte Ludwigsburgs Adrian Mol kürzlich in einem Beitrag eines regionalen Fernsehsenders in Baden-Württemberg, „Volleyball ist bei uns immer präsent, es gibt eigentlich kaum ein anderes Thema.“ Das ist wenig verwunderlich, haben doch schon Vater Kare und Mutter Merita, die 1995 mit der norwegischen Frauen-Nationalmannschaft Vize-Europameisterin wurde, ihre Spuren in diesem Sport hinterlassen. Die fünf Kinder Anders, Hendrik, Markus, die Jüngste Sofia Melina und Adrian stehen dem nicht nach und sind sowohl in der Halle als auch im Sand unterwegs. Der große Bruder Anders hat die größten Erfolge gefeiert, im Sand war er Olympiasieger, holte Olympia-Bronze, war Weltmeister und fünffacher Europameister – und gilt als vielleicht weltbester Beachvolleyballer dieser Tage. Auch Adrian, der kürzlich seinen 22. Geburtstag feierte, setzte seine Prioritäten zunächst im Beachvolleyball, spielte u. a. mit seinem Bruder Markus zusammen, schlug parallel aber auch immer in der Halle auf. 2020 stand der Außenangreifer im norwegischen Kader für die U18-Europameisterschaft, zwei Jahre später gehörte er zum Team in der Quali zur U20-EM. Von 2021 bis 2023 spielte er für ToppVolley Norge – ein Projekt des norwegischen Volleyballverbandes, um junge Talente des Landes zu fördern. 2024 wurde er erstmals in die A-Nationalmannschaft berufen. Ende Januar 2026 schließlich holte ihn der letztjährige Aufsteiger Barock Volleys MTV Ludwigsburg in die Bundesliga. Im Sommer verlängerte er seinen Vertrag, was für Zufriedenheit bei den Verantwortlichen des Vereins im Schwabenland sorgte. Trotz fehlender Hallenvorbereitung überzeugte Adrian Mol mit seiner Athletik und seinem Spielverständnis. „Adrian hat den Umstieg vom Beach- zum Hallenvolleyball hervorragend gemeistert und sich sportlich und menschlich außerordentlich schnell ins Team integriert“, sagte Sportdirektor Michael Dornheim. Seinen Wert für die Ludwigsburger stellte der junge Norweger am letzten Wochenende beim deutlichen 3:0-Sieg über Königs Wusterhausen erneut unter Beweis, als er wie schon nach dem 3:2 gegen Karlsruhe am dritten Spieltag zum zweiten Mal in dieser Saison zum MVP gewählt wurde. Adrian lobt indes lieber den Spirit im Kader: „Die Chemie ist unglaublich gut, wir sind schnell zusammengewachsen. Jeder stellt das Team über alles.“ Ohnehin fühlt er sich ausgesprochen wohl in der Barockstadt Ludwigsburg. „Ich habe mich in die Stadt verliebt und könnte zurzeit nirgendwo glücklicher sein“, sagte er in dem gleichen Fernsehbeitrag. Außer vielleicht bei einem gemeinsamen Essen mit der volleyball-verrückten Familie in der norwegischen Heimat. Weihnachten ist ja nicht mehr allzu weit weg …

Foto: Jessica Weber

Euer Sport ist unsere Leidenschaft.



Wir bewegen Berlin – die Sportförderung der Berliner Sparkasse.

berliner-sparkasse.de/sport

Weil's um mehr als Geld geht.

Berliner Sparkasse

10 DANIEL MALESCHA
DIAGONAL

HAND AUFS HERZ ...

Welche Angewohnheit von dir könnte deine Mitspieler vermutlich nerven?

Wenig Toleranz für Zuspätkommen

Welche völlig unnütze Fähigkeit beherrschst du erstaunlich gut?

Tasche packen

Welche Kleinigkeit kann deinen ganzen Tag retten?

Ein gutes Stück Kuchen

Bei welcher Sache bist du überraschend altmodisch?

Musik. Mein Spotify-Alter letztes Jahr war 65 Jahre

Bei welcher Übung im Training würdest du am liebsten plötzlich verschwinden?

Pure Defense Drills

Was war der lustigste Satz, den du jemals in einer Mannschaftsansprache gehört hast?

Ich sage nicht, wann und wo, aber: „wir können denen heute mal richtig in die Halle kacken"

Was ist das Beste an Auswärtsfahrten?

Nicht selbst kochen müssen

Was ist das Schlechteste an Auswärtsfahrten?

Das lange Warten, wenn es ein spätes Spiel ist

Was möchtest du unbedingt noch lernen, hast aber bisher nie damit angefangen?

Ein Bob Ross Painting. Das habe ich immer zum Einschlafen geschaut und es sieht so einfach aus.

Was würdest du als Erstes abschaffen, wenn du einen Tag lang Trainer wärst?

Training

Fotos: Justus Stegemann

MAL ANGENOMMEN ...



Du wachst morgen auf und bist kein Volleyballprofi mehr. Welchen Beruf würdest du ausüben?

Ich wollte früher immer Pilot werden.

Du dürftest mit einer berühmten Persönlichkeit einen Tag lang das Leben tauschen. Wer wäre es?

Jürgen Klopp, stelle ich mir cool vor und würde mich interessieren.

Du dürftest ab morgen in einem völlig anderen Land leben. Wohin würde es gehen?

Japan. Ich finde die Kultur interessant und mag die Art & Weise dort.

Ihr strandet auf einer einsamen Insel. Welcher Mitspieler wäre am hilfreichsten und welcher am wenigsten?

Am hilfreichsten, außer mir selbst, wäre Ruben und am wenigsten hilfreich Arthur.

Du musst mit zwei Teamkollegen eine WG gründen. Wer zieht ein?

Wenn es sein muss Ryan und Louis.

Du bekommst eine Million Euro, musst sie aber innerhalb von 24 Stunden ausgeben. Wofür?

Ein paar schöne Autos

Du darfst einen Mitspieler für eine Woche zum Cheftrainer ernennen. Wer bekommt den Job?

Flo. Der braucht ähnlich lange zum Aufwärmen wie ich.

Du musst mit einem Teamkollegen an einer Quizshow teilnehmen. Wen nimmst du mit?

Nolan, er hat sehr gutes Allgemeinwissen

Du könntest einen legendären Sportmoment live miterleben. Welchen wählst du?

Neundarter im Ally Pally

Du darfst eine einzige Volleyballregel ändern. Welche wäre es?

Die neue Tipp-Regelung, die total undurchsichtig ist

Du darfst nur noch drei Apps auf deinem Handy behalten. Welche?

Spotify, Youtube und Blinkist

Du gewinnst einen lebenslangen Vorrat an einer einzigen Sache. Was soll es sein?

Kinder Bueno

10 DANIEL MALESCHA

DIAGONAL

BERLIN RECYCLING VOLLEYS

SAISON 26|27



Foto: Justus Stegemann

Wir danken unseren VOLLEY MAX











































Partnern und Unterstützern!













































2014: HALLE-LUJA! EIN POKALDRAMA IN ORANGE

1.000 Berliner Fans, eine orange Wand und ein Pokal, der schon zum Greifen nah war: Am 2. März 2014 erlebten die BR Volleys im Gerry-Weber-Stadion in Halle/Westfalen einen der emotionalsten Tage ihrer Vereinsgeschichte. Gegen den Erzrivalen VfB Friedrichshafen fehlten nur wenige Punkte zum Triumph. Doch es blieb mehr als eine bittere Niederlage.

Die Vorfreude hatte sich über Wochen aufgebaut. Seit dem letzten Pokalfinale 2005 waren neun Jahre vergangen, seit dem letzten Titelgewinn sogar 14. Im Dezember 2013 hatte die Mannschaft von Trainer Mark Lebedew mit einem 3:0-Halbfinalsieg gegen Generali Haching endlich den Bann gebrochen. Nun warteten mehr als 10.000 Zuschauer und die Chance, den Pott nach Berlin zu holen. Schon die Anreise wurde zum Erlebnis. Vom Busbahnhof zog ein orangefarbener Fanmarsch, angeführt von Trommlern, zur Arena. Drinnen versammelten sich rund 1.000 Berliner Anhänger in einem Block, viele im gleichen orangefarbenen Shirt. Nie zuvor und danach waren es mehr bei einem Auftritt in der Fremde. „Diese orange Wand werde ich nie vergessen“, erinnert sich Kaweh Niroomand noch heute. Die Mannschaft um Kapitän Scott Touzinsky erwischte einen Traumstart. Der erste Satz gehörte den BR Volleys (25:20), die orange Wand tobte. Doch der VfB schlug zurück. Mit 25:15 glich das Team von Trainer Stelian Moculescu aus. Das nächste 25:20 bedeutete die erneute Satzführung. Nur noch ein Durchgang fehlte zum Pokalsieg. Aber Friedrichshafen ließ sich nicht abschütteln. Der Rekordpokalsieger gewann den vierten Satz mit 25:16. Der Tiebreak musste entscheiden. Und der wurde zu einem Wechselbad der Gefühle, das bis heute schmerzt. Zunächst schien alles für die Berliner zu laufen. Als Berlin auf 10:6 davonzog, erhoben sich die Fans in Orange. Der Pokal war zum





Fotos: Tom Schulte

Greifen nah. Vier Punkte Vorsprung, nur noch fünf Zähler bis zum Titel. Was sollte jetzt noch passieren? Eine ganze Menge. Friedrichshafen kämpfte sich zurück. Beim 11:11 war der Vorsprung aufgebraucht. Dann kam Christian Dünnes von der Bank, servierte ein Ass und zwei weitere Berliner Angriffe blieben im gegnerischen Block hängen. 15:12. Aus. Vorbei. Friedrichshafen jubelte über den zwölften Pokalsieg, während die Berliner fassungslos auf dem Feld standen. „Diese Niederlage tut weh!“, sagte Trainer Mark Lebedew anschließend. Kapitän Scott Touzinsky fand trotz aller Enttäuschung Worte für das Erlebnis: „Es war eine phantastische Atmosphäre.“ 10.200 Zuschauer hatten ein dramatisches Finale erlebt. Für die BR Volleys blieb die Erkenntnis, dass selbst ein Vier-Punkte-Vorsprung im Tiebreak keine Garantie ist. Aber auch, wie sehr dieser Verein seine Menschen mobilisieren kann. Die Finalreise wurde unter dem Titel „Halle-luja“ sogar filmisch festgehalten. Zwei Jahre später, 2016 in Mannheim, sollte der Hauptstadtclub endlich wieder den DVV-Pokal gewinnen. Der 2. März 2014 brachte keine Trophäe. Dafür einen Moment, der bis heute nachhallt: 1.000 Fans, die gemeinsam alles für die BR Volleys gaben.

Serien-Fans uffjepasst!

IN-ECHT-FLIX
präsentiert
GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING®









Infos & Tickets unter
primetimetheater.de
@primetimetheater
DAS BERLINER KULT-THEATER



ROKO SIKIRIC DER PRÄSIDENT

CEV-Präsident Roko Sikiric macht kein Geheimnis daraus, wie sehr er den Abend des 21. Oktober im Volleyballtempel genossen hat: die Übergabe der Meisterschale, das Auftaktspiel gegen Freiburg, die Ehrenrunde mit der Mannschaft, das Abklatschen mit den Fans. „Das war alles sehr emotional“, sagt Roko Sikiric. Besonders für ihn. Besonders hier. Der heute 45-Jährige erklärt in der nächsten Ausgabe von „15 Jahre | 15 Menschen“, warum Berlin für ihn Ende und Anfang war.

„Ich wäre nicht CEV-Präsident, wenn mir Kaweh damals nicht diese Chancen gegeben hätte. Erst als Spieler und dann als Sportdirektor.“ Gemeint ist Kaweh Niroomand, der Geschäftsführer der BR Volleys. Ende der Saison 2013/14 sprachen beide über Sikirics Zukunft. Drei Jahre lang trug der Außenangreifer das Berliner Trikot, gewann drei Deutsche Meisterschaften. Doch Verletzungen machten ihm zu schaffen. Also bot ihm Niroomand keine Vertragsverlängerung an, sondern den Posten des Sportdirektors. Nach kurzer Bedenkzeit sagte Sikiric zu. Das bedeutete: Karriereende in Berlin mit 32 Jahren. Karriereneustart in Berlin, nun in Hose und Sakko statt Sportkleidung.

„Kaweh hat einem jungen Mann großes Vertrauen geschenkt, dafür möchte ich mich bedanken“, sagt Sikiric, „ich hatte den besten Lehrer. Kaweh ist ein Mastermind, ein Vordenker. Nicht nur im Sport, sondern auch im Business. Er hat ein fei-

Foto: Pressefoto Gora

SIKIRICS MOMENT AUS 15 JAHREN: „Das fünfte Playoff-Finale 2012 gegen Unterhaching, als wir im fünften Satz 12:14 hinten lagen und doch 16:14 gewonnen haben, ist und bleibt mein Lieblingsspiel. Da haben wir kreiert, was die BR Volleys jetzt sind. Dieses Spiel ist für mich persönlich eine historische Erinnerung und ein wegweisender Moment in der deutschen Volleyball-Geschichte.“

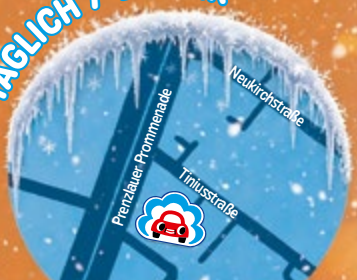
nes Gefühl für Situationen und Menschen.“ Er war bei jedem Training, tauschte sich mit Trainer und Geschäftsführer aus. „Für meine persönliche Entwicklung, mein Auftreten als Manager und als Anführer habe ich viel gelernt.“ Nebenher erwarb er in Boston einen Master in Global Marketing. Als Sportdirektor sammelte er wertvolle Erfahrungen. 2016 folgte der Wechsel zur CEV. Dort wurde er erst Koordinator für Volleyball, dann Event-Chef. „Heute bin ich Präsident. Dieser Weg war für mich einfacher, weil ich in Berlin war.“ Seitdem arbeitet er daran, den Verband professioneller zu gestalten. Das CEV-Budget war noch nie so hoch. Für die großen Wettbewerbe wurden Titelsponsoren gewonnen. Auch nationale Verbände und Ligen brauchen Unterstützung. „Wir brauchen hier mehr CEV-Projekte, mehr Sichtbarkeit unserer Sportart. Wir sprechen mit Verband und Liga, wie wir helfen können.“ Deutschland sei für die CEV ein strategischer Markt und die BR Volleys hierzulande noch immer die Lokomotive. Der Verein habe Europas höchsten Zuschauerschnitt. „Aber allein kann es Berlin nicht schaffen.“ Respektvoll spricht er über die Erfolge: „Die BR Volleys erreichen international viel mit dem Etat, den sie haben.“ Ein weiteres Manko sei die Attraktivität der Liga. „Viele Profis spielen lieber in einer Liga, wo der Konkurrenzkampf noch größer ist.“

Gerade deshalb war es für ihn vielleicht so schön zu sehen, was möglich ist. Dass fast 6.000 Volleyballfans zu einem Spiel zwischen Berlin und Freiburg kommen – „unglaublich“. Obwohl Sikiric viel reist – die Reise zur Max-Schmeling-Halle war wie ein Nach-Hause-Kommen. „2019 war ich zuletzt hier, als wir die Super Finals der Champions League organisiert haben. Aber die BR Volleys-Familie ist einmalig. Ich habe das Gefühl, als wäre ich immer dabei gewesen.“ Auch Tomas Kmet und Felix Fischer sah er wieder. Vor der Ehrenrunde schaute er zu den Meisterfahnen. Dann klatschte der Präsident mit jedem Fan ab, der es wollte. „Ich bin jetzt vielleicht in einer anderen Rolle, mit mehr Verantwortung, aber Roko ist immer noch Roko“, sagt er. „Und ich bin sehr stolz, dass ich ein Teil dieses Projekts bin.“

Beste Aussichten –
auch an trüben Tagen

Bei COSY-WASCH bekommt dein Auto die Extraportion Pflege, Glanz & Liebe – und das zu fairen Preisen.

TÄGLICH 7-22 UHR



Deine Waschstraße in Pankow:
Prenzlauer Promenade /
Tiniusstraße 1 · 13089 Berlin

Weitere Standorte und Informationen:
www.cosy-wasch.de

- Topmoderne Soft-Tex-Waschtechnik inklusive Handvorwäsche
- 6 SB-Waschplätze mit Powerschaum & Lotus-Glanzwachs
- 18 überdachte Turbo-Saugerplätze mit Druckluft
- Happy-Polly-Tarif: täglich ab 17 Uhr günstiger waschen



Dein Auto wird es lieben.

COSY WASCH®



#1000TEILE: EIN MEER AUS TRIKOTS UND STRAHLENDEN GESICHTERN

750 Kinder und Jugendliche auf dem Spielfeld, neue Trikots in allen Farben und eine Inszenierung wie für die großen Volleyballstars: Am 28. März 2018 gehörte der Volleyballtempel für einige Minuten ganz dem Nachwuchs. Beim Playoff-Auftakt gegen die SVG Lüneburg verwandelten die BR Volleys und Titelsponsor Berlin Recycling ihre Aktion #1000Teile in ein riesiges „BIG PICTURE“. Ein Bild für die Berliner Volleyballfamilie und eines dieser gemeinsamen Projekte, das für Aufsehen sorgte.



Im Rahmen der Initiative „ZEICHEN SETZEN für den Nachwuchs!“ stellte Berlin Recycling kostenlose Trikots und Hosen für Jugendmannschaften aus Berlin und Umgebung bereit. Die Kinder und ihre Betreuer konnten die Ausrüstung für ihre Schul- oder Vereinsteams mit einem 3D-Konfigurator selbst gestalten – mit eigenen Farben, Logos und Mannschaftsnamen. Anfang Januar 2018 ging die Aktion online. Geplant waren 1.000 Kleidungsstücke, also 500 Kombinationen aus Trikot und Hose. Doch die Nachfrage übertraf alle Erwartungen. Binnen weniger Tage war das Kontingent ausgeschöpft. 21 Vereine und 25 Schulen meldeten sich an, 64 Trikotsätze wurden bestellt. Berlin Recycling stockte kurzerhand auf: Statt der ursprünglich vorgesehenen 1.000 sollten fast 1.500 Teile an den Nachwuchs gehen. Die BR Volleys luden die Mannschaften zu einem Heimspiel ein – samt Auftritt auf dem großen Parkett. Vor dem Playoff-Viertelfinale gegen Lüneburg marschierten rund 750 Mädchen und Jungen in die Arena ein. Scheinwerfer an, Tribünen voller Menschen, der Court als Bühne: Für einen Moment standen nicht



die Profis, sondern die Kinder im Mittelpunkt. Danach gab es Volleyball auf Bundesliganiveau als Zugabe. Vor mehr als 4.500 Zuschauern gewannen die BR Volleys mit 3:0 gegen die SVG Lüneburg. Doch die eigentlichen Hauptdarsteller des Abends hatten ihren großen Auftritt längst hinter sich. Geschäftsführer Kaweh Niroomand freute sich über die strahlenden Gesichter und erinnerte daran, „dass ohne die Arbeit von Schulen und Vereinen an der Basis auch Spitzensport nicht möglich wäre“. #1000Teile blieb keine einmalige Idee. Für das Frühjahr 2020 war eine Neuauflage geplant, wieder mit individuell gestalteten Trikots und einem großen gemeinsamen Auftritt. Die Pandemie verhinderte schließlich das volle Haus: Stattdessen bekamen Teams aus 39 Schulen und Vereinen ihre Ausrüstung zugeschickt. Maskottchen Hugo Hamster und CHARLY sorgten zuvor in der leeren Arena für ein anderes, ungewöhnliches „BIG PICTURE“. Was von #1000Teile bleibt, lässt sich deshalb nicht nur in Trikots zählen. Es sind die Erinnerungen an einen Einlauf im Rampenlicht, das stolze Gefühl der Gemeinsamkeit und ein echtes BIG PICTURE.

Fotos: Sebastian Wells



Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BIÖG: 0800 137 27 00



Spiele mit Glück und Verstand.

Unser LOTTO-Trainer und der Glücks-Schornsteinfeger empfehlen Spielen mit Verantwortung.

LOTTO® Berlin



POST AUS DEM OBERRANG

Auch in dieser Saison beobachtet unser Kolumnist, dessen Zwillingsbruder einst im Boulevardjournalismus aktiv war, mit Argusaugen und einer Prise Ironie die Volleyball Bundesliga. Es ist wieder Zeit für Post mit einem Augenzwinkern:

Foto: KI-generiertes Bild

Liebe Barock Volleys,

Eure erste Saison war wie der Einzug in eine Wohnung mit wenigen Kisten. 2025 aufgestiegen, dann zum ersten Mal Bundesliga. Kein Abstiegskampf. Ihr seid geblieben wie ein Gast, der merkt, dass er doch eingeladen war. Ihr habt gekämpft. Euer Block stand diszipliniert. Teure Stars hattet Ihr nicht, nur Arbeit, die langsam Früchte trägt. Jetzt habt Ihr umgeräumt. Omene, Klok, Shapovalov und Diefenbach stehen nicht mehr im Zimmer. Ich vermisse sie ein wenig, wie den alten Sessel, in dem man so gut saß. Sechs Neue habt Ihr hereingetragen, acht sind geblieben. Mit Patrick Steuerwald steht ein neuer Trainer in der Tür. Fünf Spiele, fünf Siege, zwei davon im Tiebreak. Dreizehn Punkte, Platz fünf. Aufschlag und Block schwanken noch. Und doch: Was ist Erinnerung anderes als die Angst, dass das Schöne nicht wiederkommt? Ihr spielt gegen diese Angst an. Mol, Kreuzer und Migge sind jung. Sie wissen noch nicht, wie schwer ein fünfter Satz wiegt.

Ihr wollt in die Playoffs. Ich glaube an Platz sechs bis acht. Unter die besten vier zu kommen wäre ein Wunder mit Stuck. Ob die neuen Möbel halten, merkt man erst, wenn schwere Gäste kommen.

Herzlichst,
Ihr Hans Joseph Vagner

Schön, schief, gerade, schräg ...
alles egal bei unseren großen, fröhlichen
Gruppenkaraoke-Events
Komm vorbei und träller mit!

SCHLAGER RADIO SING SPAß

ABBA Disco Classics
So 25.10.2026 17:00 Uhr

Schlager Classics
So 15.11.2026 17:00 Uhr

Weihnachtssingen
Di 08.12.2026 19:30 Uhr
Di 15.12.2026 19:30 Uhr

Wegen hoher Nachfrage:
Zusatztermin Weihnachtssingen
So 13.12.2026 17:00 Uhr



Infos & Tickets unter
primetimetheater.de

prime time theater


1. LIGA
MÄNNER
VOLLEYBALL
BUNDESLIGA
ECHTE
GRÖSSE.
CHARAKTERE.
EMOTIONEN.
DABEI SEIN UND MITFIEBERN!
Immer bestens informiert!
www.volleyball-bundesliga.de
Instagram
TikTok
YouTube
facebook
LinkedIn
FOTO: JUSTUS STEGEMANN



BEGEISTERUNG OHNE GRENZEN

Die BR Volleys haben längst nicht nur in Berlin und Brandenburg ihre Fans. Auch weit über die Grenzen der Hauptstadtregion hinaus fiebern zahlreiche Volleyball-Anhänger mit unserem Team. Einige von ihnen haben wir in den vergangenen Ausgaben des VOLLEY MAX bereits vorgestellt. Und eines fällt dabei auf: Einen Berliner Hintergrund haben die wenigsten. Was macht die Faszination aus? Wenn wir unsere „Auswärtsfans“ fragen, hören wir immer wieder, dass es neben den sportlichen Erfolgen vor allem die sympathische Ausstrahlung der Mannschaft ist, die sie begeistert. Spieler wie Cody Kessel, Nemo Mote oder Marek Sotola haben dabei so manches Fanherz höherschlagen lassen. Besonders groß ist die Freude natürlich, wenn der Deutsche Meister einmal in der eigenen Heimatregion aufschlägt. Dann wird der Spieltag kurzerhand zum persönlichen Feiertag. Doch unsere Fans nehmen dafür durchaus auch längere Wege in Kauf. Selbst wenn der Spielort nicht gerade um die Ecke liegt, lassen sie sich die Gelegenheit nicht entgehen, ihre Lieblingsmannschaft live zu erleben. Da wird aus einem „normalen“ Auswärtsspiel schnell ein „doppeltes“: Die Mannschaft spielt auswärts und die „Auswärtsfans“ reisen ihr ebenfalls hinterher. Umgekehrt bietet sich bei einer Reise nach Berlin die perfekte Gelegenheit, gleich zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen, nämlich einen Besuch in der Hauptstadt mit einem Abstecher in den Volleyballtempel zu verbinden und die BR Volleys einmal in heimischer Atmosphäre zu erleben. So viel Einsatz bleibt natürlich nicht unbelohnt. Wer derart weite Wege auf sich nimmt, um unsere Mannschaft zu unterstützen, darf sich über eine besondere Anerkennung freuen. Wir laden unsere „Auswärtsfans“ gerne dazu ein, die Ehrung des Fanclub-MVP vorzunehmen. Ein Blick auf unsere Deutschlandkarte zeigt eine auffällige Häufung von BR Volleys Fans in der Rhein-Neckar-Region. Das ist durchaus bemerkenswert, schließlich gibt es gerade dort gleich mehrere weitere Bundesligavereine, die um die Gunst der Volleyball-Anhänger werben. Doch die Begeisterung für den Serienmeister aus der Hauptstadt macht nicht an Landesgrenzen halt. Sie hat längst den Weg über die Alpen gefunden und reicht bis nach Österreich und in die Schweiz. Wir freuen uns riesig über dieses Netzwerk aus treuen Anhängern, persönlichen Begegnungen und gemeinsamen Volleyball-Erlebnissen. Und wer weiß, vielleicht entdecken wir ja schon bald weitere BR Volleys Fans irgendwo in Deutschland oder Europa. Wir halten jedenfalls die Augen offen!

Euer 7. Mann

www.7-mann.de
facebook.com/fanclub.7.mann
instagram.com/fanclub7.mann
youtube.com/@fanclubsiebenmann

Fotos: VolleyTigers

BERLIN RECYCLING VOLLEYS

FANARTIKEL

AM PULS DES SPIELS

VOLLEYBALLTEMPEL FANSPECIAL 21. NOVEMBER



Becherhalter

8,00 €

~~VK 12,90 €~~

Fanartikel erhältst du 24/7 im Onlineshop unter:

br-volleys-shop.de



ZWEITER TITEL FÜR „MR. MANNHEIM“

Im Oktober wurde unser Fanclub zehn Jahre alt und wie lässt sich dies besser feiern als mit einem Darts-Turnier mit Vize-Kapitän Daniel Malescha? Über das Crowdfunding zur Unterstützung des BR Volleys Talente-Camps 2026 haben wir einen Darts-Abend erworben. So trafen wir uns letzte Woche mit unserem Diagonalangreifer Daniel und neun dartsbegeisterten VolleyTigers im Dart Palast in Wittenau. Unser Gast kam nicht mit leeren Händen. Zum Jubiläum überreichte Daniel eine Bildercollage aus zehn Jahren VolleyTigers. Die Begeisterung wurde umso größer, je detaillierter wir uns jedes einzelne Motiv ansahen. Nach der offiziellen Begrüßung und Geschenkübergabe konnte endlich gezockt werden. In drei Dreiergruppen wurden die Halbfinalisten ausgespielt. Nachdem sich Daniel souverän ins Finale gespielt hatte, wurde fleißig diskutiert, ob ein Spieler mit einer Körpergröße von 2,03 m nicht automatisch bereits Vorteile hätte. Immerhin könnte er durch das Vorlehnen den Weg zur Scheibe gewissermaßen verkürzen. Das zweite Halbfinale, welches zwischen unseren Damen Pam und Madlen ausgetragen wurde, widersprach der Theorie. Immerhin sind beide unter 1,70 m und haben sich durch das Teilnehmerfeld gekämpft. Daniel ließ es sich nicht nehmen, das Spiel zu schreiben und sich seine Finalgegnerin direkt zu scouten. Fazit des Schreibers nach den ersten Würfen: „Oha, das wird schwer“. Das Finalspiel zwischen Daniel und Madlen begann denkbar knapp. Beide zeigten in ihren ersten Würfen ihre besten Ergebnisse. Am Ende setzte sich „Mr. Mannheim“ souverän durch und holte sich seinen zweiten Saisonfinalsieg. Das Treppchen schmückte sich somit mit Daniel, Madlen und Pam, die sich im kleinen Finale auch durchsetzen konnte. Herzlichen Glückwunsch unseren drei Sieger*innen. Danach verabschiedete sich Daniel Malescha mit den Worten: „Das hat Spaß gemacht. Ich glaube, ich muss unsere Team-Dartsrunde wieder aufleben lassen.“ Wenn das klappt, freuen wir uns zum Teambuilding beigetragen zu haben. **Eure VolleyTigers**

instagram: @volleytigers.berlin
www.volleytigers.de

Fotos: privat

SPIELBANK BERLIN

Dine & Gamble

Erleben Sie Berlin von
seiner glanzvollsten Seite

Welcome Package

Mit spannender Hausführung und Spielerklärung

39 €

Der perfekte Start in die Casino-Welt!

Dinner Package

Ein exquisiter Abend mit einem 3-Gang-Menü

79 €

Ihr stilvoller Abend voller Geschmack und Spannung!

Party Package

*für 6 Personen, jede weitere Person 55 €

ab 339 €*

Mit einem Begrüßungsgetränk, Fingerfood und einer Hausführung

Feiern Sie bei uns!

Buchen Sie unter
spielbank-berlin.de/dine-gamble

Hier finden Sie auch unser Angebot an weiteren Gutscheinen.

Kein Spiel ohne Risiko. Informieren Sie sich über Spielen mit Verantwortung unter: www.spielerschutz-berlin.de | Hilfe unter: 0800-137 27 00 (BIÖG | Mo.–Do. 10–22 Uhr, Fr.–So. 10–18 Uhr) oder online unter: www.check-dein-spiel.de | Einlass ab 18 Jahren!

NACHFOLGE FRÜHZEITIG REGELN. ZUKUNFT SICHERN.

Ganzheitliche Unternehmensnachfolge mit ETL.

Wer führt weiter, was Sie aufgebaut haben?

Die Übergabe eines Unternehmens ist komplex: rechtlich, steuerlich und emotional. Mit ETL haben Sie einen erfahrenen und verlässlichen Partner an Ihrer Seite.

Wir begleiten Sie bei:

- Verkauf, Schenkung oder Erbschaft
- Umstrukturierungen, Stiftungen und Familiengesellschaften
- Privater Vermögensnachfolge und Testament
- Schenkung- und Erbschaftsteuererklärungen

Sichern Sie Ihr Lebenswerk und schaffen Sie Klarheit für die Zukunft.

Jetzt QR-Code scannen und Nachfolgeplanung mit ETL starten.

Mit über 970 Kanzleien ist ETL auch in Ihrer Nähe.

